

Buchvorschläge gesucht

Beitrag von „gudsek“ vom 18. September 2005 23:26

Hallo!

Bin seit einer Woche Reffi an einer GS und habe einmal pro Woche in meiner 3. Klasse D/Lesen.
Meine Fragen:

1. Kann man in der 3. schon ein Buch (heißt das dann "Ganzschrift") lesen?
2. Hat jemand geeignete Vorschläge für ein Buch?
3. Wie läuft das dann in der Stadtbücherei ab? Wie lange vorher muß ich einen Klassensatz Bücher bestellen?
4. Kann ich im Internet schauen, welche Bücher überhaupt als Klassensatz vorhenden sind?
Falls ja, wo?
5. Ist es möglich, auch über ein Buch oder Teile daraus eine Probe zu schreiben?

Danke!

Liebe Grüße
gudsek

Beitrag von „biene mama“ vom 18. September 2005 23:33

Hallo!

Ja, man kann in der 3. Klasse schon eine Lektüre lesen. Die Klasse meiner Ex-Betreuungslehrerin hat ?? irgendso ein Indianerbuch gelesen, irgendwas mit "Kleiner Stern" glaube ich. Mir fällt es gerade nicht mehr genau ein.

Bei "Hase und Igel" gibt es sehr schöne Buchvorschläge, nach Schuljahren bzw. Alter geordnet, v.a. auch von Büchern, die es nicht im Handel zu kaufen gibt, sondern nur bei ihnen zu bestellen. So läufst du nicht Gefahr (so wie ich 😊), dass die Hälfte der Klasse das Buch entweder schon gelesen hat oder Geschwister es selbst als Schullektüre hatten...

Ich hatte die Bücher kaufen lassen, bzw. ich habe sie bestellt und an die Schule schicken lassen, und die Kinder haben sie dann bestellt. Das hat bei mir 1 Woche vorher gelangt. Kommt aber sicherlich drauf an, ich würde es also nicht so knapp machen.

Ich denke schon, dass man über eine Schullektüre auch eine Probe schreiben kann. Habe ich aber nicht gemacht (wir haben die Lektüre ziemlich am Ende des 4. Schuljahres gelesen, da waren keine Proben mehr).

Liebe Grüße,
biene maya

Beitrag von „Titania“ vom 18. September 2005 23:35

Das Buch heißt "Fliegender Stern" und wird sehr gern in der 3. Klasse gelesen.

Beitrag von „biene maya“ vom 18. September 2005 23:39

Ja, genau das war es. Danke Titania!

Beitrag von „venti“ vom 19. September 2005 00:10

Der "fliegende Stern" ist von Ursula Wölfel wenn ich mich nicht irre, und es gibt dazu auch eine Literaturkartei.

Auf jeden Fall würde ich nach einer Lektüre eine Klassenarbeit schreiben (mit Verständnisfragen und evtl von den Kindern zu findenden anderen möglichen Fortsetzungen ab einem bestimmten Punkt.

Gruß venti 

Beitrag von „gudsek“ vom 19. September 2005 00:50

Was ist denn eine Literaturkartei? 

LG
gudsek

Beitrag von „leppy“ vom 19. September 2005 08:01

Vom Verlag an der Ruhr gibt es zu verschiedenen Lektüren Literaturkarteien. Sie enthalten Zusatzinformationen, Arbeitsblätter und Unterrichtsmaterial zum Werk.

Sehr gut kam bei mir letztes Jahr "Das Vamperl" von Renate Welsh an. War zwar Ende Klasse 3, kann ich mir aber auch schon früher vorstellen.

Gruß leppy

Beitrag von „Melosine“ vom 19. September 2005 08:50

Nicht nur vom Verlag an der Ruhr gibt es Literaturkarteien, auch vom BVK (die ich oft um Längen besser finde).

Das Vamperl ist mir auch sofort eingefallen, ansonsten auch die Sockensuchmaschine von Knister - es gibt viele Möglichkeiten.

Überleg doch auch mal, ob die Kinder das Buch nicht selber anschaffen. Unsere Bücherei hätte auch gar keine Bücher im Klassensatz.

Einige Werke sind in der Schule im Klassensatz vorrätig. Frag doch dort mal nach.

LG,
Melosine

Beitrag von „indidi“ vom 19. September 2005 16:15

Zitat

3. Wie läuft das dann in der Stadtbücherei ab? Wie lange vorher muß ich einen Klassensatz Bücher bestellen?

4. Kann ich im Internet schauen, welche Bücher überhaupt als Klassensatz vorhenden sind? Falls ja, wo?

Ich denk das ist von Bücherei zu Bücherei verschieden.

Ich würd einfach mal anrufen oder noch besser vorbeischauen und nachfragen.

Von den Büchereien in meiner Nähe hab ich Listen mit den vorhandenen Lektüren. Da gibt es auch Kurzzusammenfassungen und Klassenempfehlungen drauf.

Meine Erfahrung:

Frühzeitig anmelden, nicht dass die Lektüre dann gerade zu dem Termin schon von einem anderen Lehrer ausgeliehen ist.

Beitrag von „Iny-Baby“ vom 19. September 2005 16:34

Frag doch mal deine Mentorin. In der Regel sind etliche Lektüresätze an den Schulen vorhanden, zum Teil schon für Erstklässler.

Beitrag von „Leoky“ vom 19. September 2005 19:07

Hallo!

Von Ravensburger gibt es auch ein schönes Taschenbuch: Die kleine Eule. Das war in meiner Klasse im 3. Schuljahr die absolute Lieblingslektüre bei den Kindern. Vom BVK-Verlag gibt es da auch eine schöne Literaturkartei dazu, passend gleich mit Lineatur für die dritte Klasse auf den Arbeitsblättern.

Liebe Grüße,

Leoky 

Beitrag von „LAA_anja“ vom 20. September 2005 00:23

Ich kenne eine GS die schon im 2 Schuljahr mit dem Internetprogramm ANTOLINO gearbeitet hat. Hier sind die Bücher in Lesestufen geordnet. Es gibt tausende. Antolino kann man günstig als Schullizenzen erwerben. Google mal Antolino.de Ist echt super. Die Kinder lesen Bücher über die Woche oder über das Wochenende und beantworten dann Fragen zum Buch bzw. Geschichte. Hier gibt es alles von "Anna liebt Ben" über "Piipilangstrupf" und "Die fünf Freunde". Schau doch einfach mal rein. Die Kinder lernen schnell ihr eigenes Konto zu verwalten und haben eine Menge Spaß, wir hatten dafür sogar nur eine "Lesemütti" eingesetzt. Wie wäre der Aufbau einer Schulbücherei, bei uns klappt das prima. Falls du noch Fragen hast. Nur Los LAA anja

Beitrag von „indidi“ vom 20. September 2005 00:27

Du meinst sicher:

<http://www.antolin.de>